

Reizgas-Attacke in Stade: 31 Verletzte nach Vorfall in Berufsschule!

In Stade wurden 31 Menschen in einer Berufsschule durch Reizstoff verletzt. Polizei ermittelt, Zeugen gesucht.

Stade, Deutschland - Ein schockierender Vorfall erschütterte am Montagmittag die Berufsschule in Stade! In einem beunruhigenden Akt wurden 31 Menschen durch einen unbekanntes Reizstoff verletzt. Ein junger Mann sprühte den gefährlichen Stoff zunächst auf drei Personen, was zu einem gefährlichen Nebel führte, der 28 weitere Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte in Mitleidenschaft zog. Die Polizei in Stade berichtet von einem massiven Einsatz von Feuerwehr und Rettungskräften, um die Verletzten zu versorgen.

Die Situation eskalierte schnell: Während die meisten der Betroffenen vor Ort behandelt wurden, mussten neun Personen ins Krankenhaus gebracht werden. Die Polizei hat die Ermittlungen gegen den noch unbekanntes Täter wegen Körperverletzung aufgenommen und ruft Zeugen auf, sich zu melden. Wer etwas gesehen hat, kann sich unter der Telefonnummer (04141) 10 22 15 an die Stader Polizei wenden. Die Angst und Verwirrung in der Schule sind greifbar, und die Behörden arbeiten intensiv daran, den Vorfall aufzuklären.

Großeinsatz der Rettungskräfte

Der Vorfall hat nicht nur die Schulgemeinschaft erschüttert, sondern auch die Einsatzkräfte in Alarmbereitschaft versetzt. Feuerwehr und Rettungsdienste waren schnell vor Ort, um die Situation unter Kontrolle zu bringen und die Verletzten zu

versorgen. Die Schulleitung und die Polizei stehen in engem Kontakt, um die Sicherheit der Schüler und Lehrer zu gewährleisten und weitere Vorfälle zu verhindern. Die Ermittlungen laufen auf Hochtouren, um den Verursacher dieses schockierenden Vorfalls zu finden und zur Rechenschaft zu ziehen.

Details	
Ort	Stade, Deutschland
Quellen	• www.ndr.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at